

Protokoll

aufgenommen über die am 15. März 1924 um 8 Uhr abends in der Wohnung des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und unter dessen Vorsitze stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend und nicht entschuldigt: Kristian Schapler.

Nach Begrüssung der neugewählten Gemeindevertreter durch den Vorsteher wurde die Sitzung eröffnet und die Beschlußfähigkeit der anwesenden konstatiert und nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt.

Beschlüsse

1. Wahl der Unterausschüsse der [??] Komite, als solche werden gewählt:

a in das Baukomite: Wilhelm Neher als Obmann, dann Bernhard Maier und Josef Dietrich

b für Straßen und Wasserbauten: Josef Egele als Obmann, Josef Dietrich, Paul Koller [??] Gemeinderäte Bernhard Maier und Wilhelm Neher

c Allmeinkomite: Lehrer Bargehr als Obmann, dann Paul Koller und Josef Epele

d Holzkomite: Gemeinderat Wilhelm Neher, Alois Netzer und Kristian Schapler

e Steuerkomite: Josef Epler, Josef Schoder und Martin Nuderscher.

f als Kassa und Rechnungsrevisor: Kristian Schapler

g zur Unterfertigung der Sitzungsprotokolle: Lehrer Bargehr, Josef Epele und Martin Nuderscher

2. Auf eine schriftliche Anfrage des Franz Nidwöst[??] in Feld Ibach Rant Schwyz, Schweiz[??] um Unterstützung der im Jahre 1850 geborenen und hieher zuständigen Wilhelm Neier, wurde beschlossen mit Rücksicht auf die ungünstigen Geldverhältnisse gegenüber der Schweiz, einstweilen abzuwarten und nicht zu beantworten.

3. Das Gesuch des Landesmuseumsvereines in Bregenz um eine Spende wurde abgewiesen.

4. Eine Spitalkostenrechnung von Hohenems für Johann Josef Zimmermann Nr. 133, wurde mit Rücksicht auf die dürftigen Familienverhältnisse desselben, beschlossen auf die Gemeinde zu deren Begleichung zu übernehmen.

5. Dem Ansuchen des Albert Wolf HausNr. 136 um käufliche Überlassung von einigen Meter Allmeingrund aus Grp. Nr. 1332 zur Vergrößerung seines Gemüsegartens, wurde unter der Bedingung entsprochen, wenn der Käufer pro m2 Kronen 7000 bezahlt und die Kauferrichtungs- und Vermessungskosten zur Zahlung übernimmt [:das Maß beträgt 24 - 90 Quadratmeter:]

6. Über Antrag des Lehrer Bargehr wurde beschlossen die Hundstaxe zu erhöhen und zwar: für männliche Hunde auf Kronen 80 000, für weibliche Hunde auf Kronen 100 000 und für einen 2. Hund desselben Besitzers beziehungsweise derselben Familie Kronen 150 000.

7. Behufs Bekämpfung der Maikäfer- und Engerlingschäden wurde beschlossen die erfolgreichen Maßnahmen zu deren Vernichtung in der Weise zu treffen, daß nach einem alten früheren Umlagenmodus auf jedes Haus sowie auf jede über 10 Jahre alte Person und auf jedes Stück Hornvieh, das einsammeln und abliefern von je 1 Liter Maikäfer gegen Bezahlung von Kronen 2000 pro Liter vorzuschreiben und bei Nichtablieferung des entsprechenden Quantum von jedem Liter der fehlenden Käfer Kronen 5000 zu fordern. Als Ablieferungsstellen wurden bei Paul Koller, Lehrer Bargehr und Josef Epler bestimmt.

8. Über Antrag des Vorstehers wurde beschlossen, behufs zinsbringender Anlegung aller Stiftungen und Fonde, welche die Gemeinde verwaltet und deren einzelne den Betrag von Kronen 10 000 nicht erreicht haben, auf diesen Betrag aus Gemeindemitteln zu erhöhen.

9. Behufs Verwertung des aus dem Gemeindewald in Bartholomäberg, an der Straße in Rotenstein[??] lagernden Holzes, wurde deren Beseitigung und Antragstellung dem Holzkomite übertragen, auch wird die fallweise Verwertung von kleineren Partien Abgangholz dem Waldaufseher Engelbert Maier überlassen.

10. Die Zuschrift der Illbauleitung Bludenz, samt einem Plane zur Erstellung einer Pelattungsahlreise[??] zum linksseitigen Uferschutz an der Ill unter dem Hause Nr. 181 und 182 des Fidel Bitschnau und der Rosina Alprecht[??] von dort auswärts, wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen, vorerst über die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit deren Ausführung durch das Wasserbaukomite an Ort und Stelle besichtigen zu lassen, auch wolle, um die beiläufige Kostensumme zu erfahren, bei der Illbauleitung ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.

11. Als Vertrauensmänner in das Vermittlungsamt wurden die bisherigen Mitglieder und zwar: Josef Georg Jochum Vorsteher Tschagguns, Anton Fitz Vorsteher Silbertal sowie Jakob Stemer in Schruns in Vorschlag gebracht.

12. Dem Standesausschußbeschlusse vom 7. März 1924 betreff photographischer Aufnahmen der Standeswaldungen mittelst Flugzeug zur rascheren Aufstellung eines Waldwirtschaftsplanes wird nach vorheriger Aufklärung durch den Vorsteher allgemein die Zustimmung erteilt.

NB: Zu Punkt 5 wird noch bemerkt, daß Albert Wolf verpflichtet ist, den Wasserkanal unterirdisch durch seinen Garten in entsprechender Lichtweite auf seine Kosten zu erstellen und zu erhalten.

Zur Bestätigung gefertigt

Bitschnau Vorsteher
Josef Egele
Josef Bargehr
Martin Nuderscher

[Mit Bleistift ergänzt: "Angeschlagen vom 11.V. - 26.V.24"]

[Handschriftliches Protokoll]

Protokoll

ausgenommen über die am 15. März 1924 um 8 Uhr abends in der
Sitzung des Gemeinderates vom Hr. J. Bittmann in. unter dessen Vorsitz
stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates
Abgelesen und einstimmig beschlossen: Bei den Beschlüssen
Auf Eingangs der unregelmäßigen Gemeinderatsbeschlüsse, die von Prof. Dr.
angegeben die Sitzung verliert und die Beschlüsse für ungültig
beschlossen und entsprechende Beschlüsse zu beschließen zulässig

Beschlüsse

- a. Nach der Unterweisung der geschlossenen Rechnungen, als solche genehmigt:
 - a in der Kommission: Miloslav Kufar als Obmann, dem Kommissionsmitglied in Josef Diering
 - b für Prof. Dr. Messerbach Josef Lyala " " " Josef Diering Paul Keller
Gemeinderatskommission Meier und Miloslav Kufar
 - c Allmählich: Prof. Dr. Messerbach als Obmann dem Paul Keller " Josef Lyala
 - d Holzkommission: Gemeinderat Miloslav Kufar, Alois Kufar in. Prof. Dr. Messerbach
 - e Baukommission: Josef Lyala, Josef Kufar in. Martin Kufar
 - f als Posten und Rechnungsgang: Prof. Dr. Messerbach
 - g zur Unterbreitung der Sitzung protokollieren: Prof. Dr. Messerbach, Josef Lyala in. Martin Kufar

Auf eine schriftliche Anfrage des Franz Kufar in falls Prof. Dr. Messerbach, Prof. Dr.
zur Unterbreitung der im Jahre 1850 abgelehnt in. Prof. Dr. Messerbach Miloslav
Kufar, wurde beschlossen mit Rücksicht auf die ungünstigen Geldverhältnisse gegen
über der Prof. Dr. Messerbach, einzugewilligt abzugeben in. einstimmig beschlossen

Der Antrag des Landesministeriums genehmigt in Bezug auf eine neue Spende
wurde abgelehnt

Eine Kapitalaufhebung von 500000 für Prof. Dr. Messerbach N 133, wurde mit
Rücksicht auf die schwierigen finanziellen Verhältnisse beschlossen, beschlossen
und die Gemeinde zu dem Beschluss in zu übernehmen.

1. Im Auftrage des Albert Wolf No 136 in künstliche Überleitung von
meinem Vater Alwin Wolf und aus No 1332 zur Vergrößerung seines
Gemeingutes, wurde in der letzten Verfügung und darüber, dass der
Pächter pro 100 M² M² R. 7.00. bezahlt u. im Anfertigung und Ver-
mählungs Kosten zur Zahlung überlassen. (Im Maß beträgt 24-90 M² M.)

2. Altes Gut des Landes Lüneburg, wurde beschlossen die Güterstücke zu verkaufen
und zwar: für wärdliche Güter auf 180.000, für wärdliche Güter auf
1100.000 und für einen 2. Güter beschaffen Lüneburg bezog. Infallene Familien
1150.000.

3. Letzte Einkünfte des Marktes u. Einkünfte des Landes wurde beschlossen die
entsprechenden Maßnahmen zu deren Vergrößerung in der Weise zu
nehmen, dass auf einen alten Grundstück im Lüneburger auf jedes fünf
Jahre auf jede über 10 Jahre alte Person u. auf jedes Stück Lüneburg, des
einmalen u. abzuführen von je 1 Liter Marktes gegen Zahlung von
13000. pro Liter zugestanden und bei Nichtabführung des and.
Personen Grundstück, von jedem Liter des festgesetzten Marktes 15000 zu
fordern. Als Abführungsstellen, werden bei Paul Keller,
Landes Lüneburg und Jakob Lüneburg bestimmt.

4. Altes Gut des Marktes wurde beschlossen, letzte Zins bringende
Verfügung aller Einkünfte u. Güter, welche die Gemeinde zugewandt
und deren Einkünfte der Betrag von 10.000. nicht erreicht haben,
auf diesen Betrag aus dem niedermittelten zu verkaufen.

5. Letzte Verfügung des aus dem Gemeindegeld in Lüneburg, um die
Kasse im Notstande gegen den Fall, während dessen Verfügung in Auftrag,
haltung des folgenden überlassen, auf wird die folgende Verfügung von
Alwin Wolf Partien Abgemacht, dass u. abzuführen bezogen Marktes
überlassen

